

Information zur Datenerhebung und -verarbeitung nach Art. 13 DSGVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die efa - Ev. Familienbildung in Düsseldorf (im Folgenden: efa) und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung der Teilnehmer von Angeboten der efa ist die

efa – Ev. Familienbildung in Düsseldorf
Träger: Ev. Familienbildungswerk Düsseldorf e.V.
Hohenzollernstraße 24
40211 Düsseldorf
Telefon: 0211/600 282 0
Fax: 0211/600 282 28
E-Mail: info@efa-duesseldorf.de

Bei Fragen hinsichtlich der Datenverarbeitung, der Datensicherheit und des Datenschutzes wenden Sie sich an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Andreas Stellmach
Hohenzollernstraße 24
40211 Düsseldorf
Telefon: 0211/600 282 23
Fax: 0211/600 282 28
E-Mail: datenschutz@efa-duesseldorf.de

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Anrede, Geburtsdatum, Geschlecht), Kontaktdaten (private Anschrift, ggf.: (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Fax-Nummer), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie Ihre Bankverbindung, sofern jeweils übermittelt.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Anmeldeprozesses zu einem Angebot der efa erhoben.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung und Durchführung eines Vertragsverhältnisses, der Teilnehmerverwaltung und Kundenpflege, der zielgruppengerechten Kurszuordnung, dem Gebühreneinzug und der Kommunikation mit Ihnen. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten der Nachweisführung gegenüber Geldgebern der öffentlichen Hand und Fördermittelgebern erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Haben Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben, können wir auch diese Daten einsetzen. Grundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1a) DSGVO.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der efa erhalten nur die Personen und Stellen, z.B. Verwaltung, Fachbereiche, Kursleiter (nur Vor- und Zuname) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb des Unternehmens übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dies können sein:

- Behörden (z.B. Landesrechnungshof)
- Bank des Teilnehmenden (SEPA-Zahlungsträger) und der efa
- Zuschussgeber der öffentlichen Hand (z.B. Stadt Düsseldorf, Landschaftsverband Rheinland, Bezirksregierung Düsseldorf, Land NRW)

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert, bis der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist und solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig durch rechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten. Die Speicherfristen für die abrechnungsrelevanten personenbezogenen Daten (z.B. vollständiger Name, Anschrift) betragen danach bis zu zehn Jahre. Nach Ablauf der Nachweis- und Aufbewahrungspflichten werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

Nicht abrechnungsrelevante personenbezogene Daten (z.B. Kontaktdaten, Bankverbindung) löschen wir mit Ablauf des dritten Kalenderjahres, wenn kein Kurs mehr besucht wurde.

Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihres Vertragsverhältnisses mit der efa müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und Durchführung des Vertragsverhältnisses, der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten sowie der Teilnehmerverwaltung und der zielgruppengerechten Kurszuordnung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, Sie als Teilnehmer zu einem unserer Angebote aufnehmen zu können.

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern dieses aufgrund o.g. Gründe (s. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?) zulässig ist. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten zustehen.

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Beauftragte für den Datenschutz in der Ev. Kirche in Deutschland
Datenschutzregion Mitte/West - Außenstelle Dortmund
Friedhof 4
44135 Dortmund

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Die mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erhobenen und gespeicherten personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der efa – Ev. Familienbildung in Düsseldorf zum Zweck der Begründung und Durchführung eines Vertragsverhältnisses, der Teilnehmerverwaltung und Kundenpflege, der zielgruppengerechten Kurszuordnung, dem Gebühreneinzug und der Kommunikation mit Ihnen genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, sofern eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsblatt zur Datenerhebung gemäß Art. 13 DSGVO und der Datenschutzerklärung der efa, welche Sie auf unserer homepage www.efa-duesseldorf.de einsehen können.

Mit ist bekannt, dass ich zur Abgabe der Einwilligungserklärung nicht verpflichtet bin und diese Einwilligungserklärung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann. Der Widerruf ist formfrei

per E-Mail zu richten an: info@efa-duesseldorf.de
oder postalisch an: efa – Ev. Familienbildung in Düsseldorf
Träger: Ev. Familienbildungswerk Düsseldorf e.V.
Hohenzollernstraße 24
40211 Düsseldorf

Der Widerruf bewirkt, dass meine aufgrund dieser Einwilligungserklärung erfassten Daten gelöscht werden, sofern keine gesetzliche Verpflichtung dagegenspricht.

- Mit der Verwendung der von mir angegebenen personenbezogenen Daten durch die efa zu o.g. Zwecken erkläre ich mir hiermit einverstanden.
- Darüber hinaus erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) zum Zweck der Kontaktaufnahme seitens der efa zu Informationszwecken (z.B. neue Kursangebote der efa) genutzt werden.

Ort, Datum

Vor- und Zuname (in Druckbuchstaben)

Unterschrift